

Volksbank Welzheim gründet Bürgerstiftung

Die Volksbank Welzheim hat gemeinsam mit der Stadt Welzheim sowie den Gemeinden Kaisersbach und Alfdorf die Bürgerstiftung Region Welzheimer Wald gegründet.

Die Genossenschaftsbank hat das Startkapital in Höhe von 50.000 Euro bereitgestellt, die drei Kommunen engagierten sich mit jeweils 2.000 Euro. „Mit der Bürgerstiftung wollen wir das ehrenamtliche Engagement stärken und Hilfe zur Selbsthilfe leisten“, so Peter Marquardt, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Welzheim. Die Bank kehrt damit zu ihren historischen Wurzeln zurück, denn Hilfe zur Selbsthilfe war auch Motto, als die Welz-



Die Bankvorstände Peter Marquardt (links) und Thomas Abendschein mit dem Logo der Bürgerstiftung.

heimer Bank vor beinahe 140 Jahren als Genossenschaftsinstitut von örtlichen Landwirten, Gewerbetreibenden und Bürgern gegründet wurde. „Die Kommunen konzentrieren sich heute immer mehr auf ihre Kernaufgaben. Alles,

was darüber hinausgeht, muss häufig mit anderen Finanzmitteln erledigt werden“, so Thomas Abendschein, Vorstand der Bank. „Mit den Erträgen des Stiftungskapitals und weiterer Zustiftungen wollen wir Projekte der Kinder-, Jugend- und Seniorenhilfe, der Heimatpflege, des Sportes, der Kultur und andere Vorhaben fördern“, kündigt der Bankvorstand an. Oft gebe es Menschen, die bereit seien, etwas Förderungswürdiges zu tun, es fehle aber häufig an Geld für eine Anschubfinanzierung. Hier wolle sich die Bürgerstiftung einbringen, deren Vorstand aus Peter Marquardt, Thomas Abendschein und dem ehemaligen Welzheimer Stadtrat Werner Buhl besteht.

„Wir sind natürlich offen für Spenden und Zustiftungen. Im Moment liegen uns von Unternehmen und Privatleuten Zusagen über weitere 30.000 Euro vor“, freut sich Thomas Abendschein. Spenden seien steuerlich abzugsfähig, da die Stiftung als gemeinnützig anerkannt sei. Die Volksbank Welzheim hat zusätzlich zum Startkapital das VR-Stiftungs-Sparbuch geschaffen. Das Geld wird zum marktüblichen EZB-Basiszinssatz verzinst. Als Sahnehäubchen legt die Genossenschaftsbank noch einen Viertelprozentpunkt oben drauf, der dann der Bürgerstiftung zugute kommt. „Mehr als 250 Kunden haben sich bereits für das Stiftungssparbuch entschieden und über zwei Millionen Euro eingezahlt“, erzählt Thomas Abendschein. „Mit der Bürgerstiftung übernehmen wir Verantwortung für unsere Region, in der wir seit 140 Jahren tätig sind. Unser Engagement ist dauerhaft und langfristig angelegt“, betont Thomas Abendschein. Und die Menschen haben die Garantie, dass das Geld wirklich in den drei Kommunen eingesetzt wird. ■ as